



### Dies & Das – 10/2022

Die Oktoberausgabe des SPD-Informationsblattes zielt, wie es zu erwarten war, darauf ab, der Bürgerschaft weiß zu machen, dass die Fusion der Heilsbringer für alle Probleme der Gemeinden Nahe und Itzstedt sind. Das nicht alles so ist wie es die Fusionsbefürworter darstellen um den Bürgerrinnen und Bürgern eine JA-Stimme zu entlocken, haben wir bereits mehrfach klargestellt. Die Fehlinformationen der aktuellen Ausgabe des Dies & Das müssen wieder gerade gerückt werden.

### (Thema GEMEINDEVERTRETER) Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 2 (Manfred Schernus):

Die Gemeinden Nahe und Itzstedt haben heute jeweils 13 Gemeindevertreter,....  
... eine fusionierte Gemeinde wird 19 Gemeindevertreter zählen.

### Frage:

*19 Personen sollen die Arbeit der bisherigen 26 ehrenamtlichen Gemeindevertreter übernehmen!  
Sind die neuen Gemeindevertreter „Helden der Arbeit“?  
Sind die amtierenden nicht ganz bei der Sache?*

*Natürlich keines von beidem, auf der Einwohnerversammlung wurde bestätigt, dass in solchen Konstellationen ein s.g. Ortsbeirat installiert wird, der den Gemeindevertretern zuarbeiten.  
Ob diese Zwischenschaltung das System effizienter und kostengünstiger macht, wird sich erst nach der Fusion zeigen.  
Berechtigte Zweifel an der Effektivität sind indes angebracht.*

### (Thema BÜRGERMEISTER) Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 2 (Manfred Schernus):

Wer damit argumentiert, dass eine fusionierte Gemeinde einen hauptamtlichen Bürgermeister bräuchte, sollte einfach einmal über den Gartenzaun gucken – nach Tangstedt z.B. Diese Gemeinde hat 6.700 Einwohner, ebenfalls einen ehrenamtlichen Bürgermeister und nicht mehr Ausschusssitzungen als Nahe heute.

### Fakt:

*Die neue Gemeinde wird nach der Verschmelzung ca. 5.000 Einwohner zählen.  
In der Einwohnerversammlung vom 20.10.2022 wies der Fusionsexperte Frank Wulf (Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Geest und Marsch Südholstein) daraufhin, dass bei einer Einwohnerzahl jenseits der viertausender Marke mit einem hauptamtlichen Bürgermeister zu rechnen ist. Besoldung nach A15 (Stufe 11)*

**ca. 6.500,00 € p.m. x 13 = 84.500,00 € p.a.**

**zzgl. Nebenkosten für Büro und Assistenz lässt die 100 T€ Marke**

*schnell überschreiten.*

*Selbst im günstigsten Fall und es findet sich ein Rentner oder Pensionär der sich der Aufgabe stellt, eine Gemeinde mit 5000 Einwohnern zu organisieren, für wie lange?*

*Zu bedenken ist hierbei die Tatsache, dass die SPD das Bauprojekt „Nahe2030“ reaktivieren wird um den räumlichen Zusammenschluss der Gemeinde herzustellen. Mittelfristig wird die Einwohnerzahl in Richtung der 8000er Marke marschieren! Und dann? Immer noch ein ehrenamtlicher Bürgermeister?*

*Soviel zum Blick über den Gartenzaun, nur gut wenn er so liegt das auch der Blick in die Ferne möglich ist.*

### (Thema MVZ) Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 5 (Manfred Schernus):

Die Gemeinden haben sich bereits 2019 darum beworben zu einem Unterzentrum hochgestuft zu werden, weil sich dann die Zuweisungen des Landes deutlich erhöhen würden.  
Damit wäre z.B. die Schaffung eines medizinischen Versorgungszentrums möglich.



Das wurde vom Innenministerium mit der Begründung abgelehnt, dass Nahe und Itzstedt im baulichen Siedlungszusammenhang nicht die notwendige Mindesteinwohnerzahl von 4.000 erreichen.

**Fakt:**

Hier wird suggeriert, dass die Schaffung eines MVZ u.a. auch durch die Ablehnung des Innenministeriums verhindert wird. Das ist bewusst oder unbewusst FALSCHAUSSAGE, hier wurden zwei Dinge in einen Topf geworfen die nichts miteinander zu tun haben und weder Bestandteil der Beantragung zum Unterzentrum waren, noch in dem Ablehnungsbescheid erwähnt wurden.

Das Innenministerium hat keinen Einfluss auf die Schaffung eines medizinischen Versorgungszentrums. Unterzentrum oder nicht, Fusion oder nicht! Über ein MVZ entscheidet einzig und allein die „Kassenärztliche Vereinigung“.

**(Thema MVZ) Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 5 (Manfred Schernus):**

Als Unterzentrum hätten wir auch die Möglichkeit, ein für Ärzte und Patienten attraktives medizinisches Gesundheitszentrum zu schaffen.

**Fakt:**

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 22.03.2022 berichtete der Amtsleiter,

**Wortlaut:**

.....dass die Ärztegenossenschaft beauftragt worden ist, eine Studie zu einem Medizinischen Versorgungszentrum zu erstellen. Hintergrund ist der bestehende Fachärztemangel..... Die Ärztegenossenschaft hatte aufgrund der Corona-Pandemie und fehlender Personalkapazitäten bisher keine Zeit, tätig zu werden. Weiter haben niedergelassene Ärzte für Interviews ebenfalls keine Zeit oder kein Interesse.

Wenn die Machbarkeitsstudie noch nicht vorliegt, wie kann dann behauptet werden das die Fusion eine Voraussetzung für das MVZ ist???

**(Thema MVZ) Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 6 (Helmut Thran):**

..... Etliche Wünsche kann der ländliche Zentralort Nahe/Itzstedt erfüllen; es fehlt allerdings die „große“ Arztpraxis, die ihre Arbeitsplatzwünsche erfüllt.

Dazu wurden in einigen „ländlichen“ Bereichen bereits erfolgreich Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit verschiedenen Formen und Trägerschaften gegründet.

**Fakt:**

Liste der MVZ für Schleswig-Holstein

(nur die 12 Zentren die Allgemeinmedizin anbieten wurden hier berücksichtigt)

(Quelle: [MVZ.de](http://MVZ.de) – Portal für medizinische Versorgungszentren)

**MVZ-Allgemeinmedizin**

MVZ in Ahrensburg, Hamburger Straße 23  
MVZ in Ahrensburg, Manfred-Samusch-Straße 1

MVZ in Barmstedt, Parkallee 1-40

MVZ in Geesthacht, Lauenburger Straße 67

MVZ in Itzehoe, Brunnenstraße 5

**Einwohner**

35.147 (Stadt)

MITTELZENTRUM

10.542 (Kleinstadt)

UNTERZENTRUM

35.539 (Stadt)

MITTELZENTRUM

31.855 (Stadt)

MITTELZENTRUM



MVZ in Kappeln, Kirchstraße 9  
MVZ in Kappeln, Sylter Straße 1

8.677 (Kleinstadt)

**UNTERZENTRUM**

MVZ in Kiel, Bücherplatz 11

246.243 (Stadt)

**OBERZENTRUM**

MVZ in Lübeck, Haberstraße 2

216.277 (Großstadt)

**OBERZENTRUM**

MVZ in Nortorf, Bahnhofstraße 5

7.144 (Stadt)

**UNTERZENTRUM**

MVZ in Pinneberg, Osterholder Straße 28A

43.603 (Stadt)

**MITTELZENTRUM**

MVZ in Tellingstedt, Hauptstraße 25

2.675 (Gemeinde)

**Ländlicher ZENTRALORT**

*Diese Liste spricht für sich! Wie daraus abzuleiten wäre, nach einer Fusion werden wir ein MVZ bekommen ist nicht nachvollziehbar. Nach Faktenlage wird uns leider auch die Fusion keinen Millimeter an das MVZ heranbringen.*

**(Thema OBERSTUFE)** Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 5 (Manfred Schernus):

Weiterhin würden die Chancen auf eine gymnasiale Oberstufe an unserer Gemeinschaftsschule deutlich steigen.

**Fakt:**

*Absolut nichts untermauert diese Aussage, spricht man mit den entsprechenden Gremien, dann erfährt man etwas über den Schulverband im Amt Itzstedt, der für diese Fragen zuständig ist.*

*Der Verband umfasst die Gemeinden Itzstedt, Kayhude, Nahe, Seth und Sülfeld.*

*Was ändert sich also nach der Fusion? Die Frage beantwortet sich von selbst!*

**(Thema ORTSNAME)** Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 5 (Manfred Schernus):

Die Ortsteile könnten auch ihre Namen behalten.

Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 8 (Manfred Schernus):

Die neu gewählte Gemeindevertretung beschließt dann den Namen der neu gebildeten Gemeinde.

*Drei Seiten später wird der Aussage zum Ortsnamen rigoros widersprochen.*

*Es wird einen neuen Ortsnamen geben*

**(Thema KOSTEN)** Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 8 (Manfred Schernus):

Umschreibungen von Reisepass und Ausweis der EinwohnerInnen auf den neuen Gemeindefürer sind kostenfrei. Im Gebietsänderungsvertrag sollte geregelt werden, dass die Gemeinde auch die Kosten für die Änderung des Führerscheins und weiterer Dokumente übernimmt.

**Fakt:**

*Kosten für die Bürger durch Umschreibungen von Urkunden und Dokumenten*

*Personalausweis      Kostenfrei durch Adressaufkleber und Änderung im Chip*

*Reisepass              Kostenfrei durch Adressaufkleber*

*Führerschein          Keine Änderung erforderlich*

*Grundbuchänderung   Keine Änderung erforderlich*



Legen wir eine Bearbeitungszeit durch den Mitarbeiter des Amtes von jeweils 15 Minuten zugrunde, ergeben sich Zusatzkosten für das Amt in Höhe von:

4.832 Bürger (Stand 2021) x 15 Minuten = 1.208 Stunden = 151 Arbeitstage á 8 Stunden, bzw. 5 Monate.  
Ausgehend von einem durchschnittlichen Bruttogehalt von 3.600,00  
+ Lohnnebenkosten ca. 20% (720,00) 5 x 4.320,00 = **21.600,00**

Änderung KFZ-Zulassung bzw. Anhänger 12,00 €

Jan 22	Krafträder	PKW	Anhänger
Nahe	206	1727	495
Itzstedt	182	1716	355
Gesamt	388	3443	850

Zulassungsänderungen Gesamt: 4681 x 12,00 € = **56.172,00 €**

In der v.g. Auflistung sind die Laufereien und Korrespondenzen mit, z.B. Versicherungen und Krankenkasse, noch nicht enthalten. Der Aufwand hierfür ist als SEHR GROß zu betrachten!

Noch teurer und komplizierter wird es für die Unternehmen beider Gemeinden.

Im Verlauf der Einwohnerversammlung vom 20.10.2022 wurde aus dem Publikum mehrfach die Frage nach den tatsächlichen Kosten einer Fusion gestellt. Verständlicherweise ließ sich weder der Bürgermeister noch der Amtsleiter zu einer Aussage hinreißen.

Selbst Zahlen von 1 Mio € wurde weder dementiert noch bestätigt.

Die Fusion im Allgemeinen und die Kosten der Fusion im Besonderen sind eine Wundertüte die zu einem bösen Erwachen führen könnte.

**(Thema KLIMASCHUTZ)** Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 5 (Manfred Schernus):

Aus Gründen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit, aber auch wegen des demografischen Wandels werden wir zukünftig anders bauen müssen als bisher.

Das sind wir unseren Kindern schuldig.

### **Fakt:**

Die SPD hat bereits auf das Projekt „Nahe2030“ hingewiesen, auch in diesem Infoblatt (Seite 5) mit den Worten ..... aber später auch das Gelände nördlich des Aldi-Marktes westlich der B 432.

Wir sprechen über eine Ackerfläche von 47 Hektar (66 Fussballfelder)

Das Gebiet wurde 2019 erstmalig vorgestellt und umfasst:

530 Häuser im städtebaulichen Charakter

210 Einfamilienhäuser

320 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern

Gewerbe- und Mischgebiet

Darauf basierend werden mindestens 1400 Neubürger erwartet die mindestens 750 Fahrzeuge mitbringen werden.

Sind wir das unseren Kindern wirklich schuldig??



Wenn schon ein Bezug auf den demografischen Wandel genommen wird, sollte doch das Ergebnis aus dem Schlussbericht der Bevölkerungs- und Haushaltsprognose des Kreises Segeberg bis zum Jahr 2030 Beachtung finden.

**Bevölkerungsrückgang im Amt Itzstedt bis 2030 prognostiziert  
mit -300 Personen = -3% (in Worten MINUS)**

**(Thema WIRTSCHAFT)** Zitat aus Dies & Das 10/2022, Seite 6 (Manfred Schernus):

Als neue, gemeinsame Gemeinde sind wir wirtschaftlich stärker,.....

**Fakt:**

*Diese Aussage ist nur bedingt richtig, der WDN hat andere Zahlen zur Verfügung gestellt:*

*Finanzvergleich, einige Daten aus den Jahresabschlüssen 2021, nachlesbar über die Amtsseite*

	<i>Nahe</i>	<i>Itzstedt</i>
<i>Anlagevermögen</i>	<i>19.265.256</i>	<i>9.157.312</i>
<i>Bilanzsumme</i>	<i>21.479.650</i>	<i>9.824.848</i>
<i>Eigenkapital</i>	<i>2.382.644</i>	<i>3.826.361</i>
<i>Verbindlichkeiten</i>	<i>4.269.288</i>	<i>3.890.134</i>

**WAHL:**

„Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, wenn sie von der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit in Gemeinden bis zu 10 000 Einwohner/innen mindestens 20 %, der Stimmberechtigten beträgt.

Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit Nein beantwortet.“ (§ 16 g Abs. 7 GO)

**Bespiel bei 2100 Wahlberechtigten:**

Es müssen min. 20% (420 Bürger) die Frage mit NEIN bzw. Ja beantworten.

„Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Beschlusses der Gemeindevertretung oder des zuständigen Ausschusses. Er kann innerhalb von zwei Jahren nur durch einen Bürgerentscheid abgeändert werden.“ (§ 16 g Abs. 8 GO)